

Heizraumbrand in Merkenbrechts



Göpfritz/Wild - Die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz wurde am Freitag, dem 17. Juli 2009 um 19.38 Uhr, von der Bezirksalarmzentrale Zwettl zu einem Heizraumbrand in Merkenbrechts gerufen.

Wenige Minuten nach der Alarmierung (die Besatzung des RLFA 2000 und des KDOF waren gerade auf dem Rückweg von einer [Fahrzeugbergung](#)) rückten 21 Feuerwehrmitglieder unter der Einsatzleitung von HBI Franz Litschauer mit dem RLFA 2000, TLF 1000, LFA, VF und KDOF zur angegebenen Einsatzadresse aus.

Bereits bei der Anfahrt wurde mittels Funk mitgeteilt, dass ein weiterer Einsatz von Löschmannschaften zur Brandbekämpfung nicht mehr notwendig ist, allerdings wurde mitgeteilt, dass ein Be- und Entlüftungsgerät für die Entrauchung des Heizraumes notwendig ist.

Somit setzten die Besatzungen des RLFA 2000 und des TLF 1000 ihre Anfahrt nach Merkenbrechts fort um das Be- und Entlüftungsgerät in Stellung zu bringen bzw. um in weiterer Folge, sofern der Bedarf bestanden hätte, auch weitere Atemschutztrupps in den Einsatz schicken zu können.

Nach ca. einer Stunde war die erforderliche Arbeit getan und die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Göpfritz/Wild konnten wieder ins Feuerwehrhaus einrücken und die Einsatzbereitschaft herstellen.